

wiederum zurückkam. Aber noch war er immer nicht der Treue des ganzen Heeres gewiß, denn es gab mehrere sehr eifrige Fremde des Velasquez darunter, die nicht aufhörten, insgeheim gegen ihn zu wirken. Aber infolge seines neuen Ansehens ließ er die Hauptmüthe gefangen seken, und um den Seinigen alle Gelegenheit zum Rückzuge abzuschneiden, bewog er sie mit seltener Ueberredungskunst, alle ihre Schiffe zu zertrümmern. So ließen sich in einem Anfall von Heroismus, der in der Geschichte fast ohne Beispiel ist <sup>1)</sup>, 600 Menschen freiwillig in ein fremdes Land einsperren, und sich selbst alle Wege zur Flucht verschließen.

Cortez traf im Vorrücken auf 2 sehr volkreiche und mit Hütten bedeckte Landstriche; die gute Mannszucht, die er hielt, die Würde, mit der die Spanier einherschritten, die Reiter, die man für ein großartiges Ganze hielt, und besonders ein paar wohl angebrachte Kanonenschüsse hielten diese sonst nicht feigen Menschen so in Angst, daß sie es geraten fanden, unter den Schutz der Fremden zu treten, damit sie gerettet würden, wenn vielleicht das ganze merikanische Reich unterginge. Sie brachten ihnen Lebensmittel in Ueberfluß, und Cortez ermangelte nicht, sich ihre Oberhäupter durch kleine Geschenke zu verbinden, wie er ihnen auch bei jeder Gelegenheit zeigte, wie gefährlich es sei, ihn zu reizen. So ließ er auf einen bloßen Verdacht einer geheimen Untreue 50 Mexikanern die Hände abhauen.

So ging Cortez gerade auf die Hauptstadt los mit einem Heere, das durch die Eingeborenen bedeutend verstärkt worden war. Die Stadt hatte ungefähr 60,000 Einwohner; sie lag auf einer Insel in einem See, und man konnte nur auf langen Dämmen zu ihr kommen. Cortez passierte einen dieser Dämme und stand mit seinem ganzen Heere in der Stadt, ehe Montezuma mit sich einig geworden war, ob er ihn als Freund oder Feind empfangen sollte. Er erschien selbst auf einem künstlichen Thronessel, umringt von seinen Großen, die in eine Art von kattunenen Mänteln gekleidet und zur Freude der Spanier mit Goldblechen reichlich behängt waren. Er staunte die seltsamen weißen und bärtigen Gäste an, begrüßte aber doch den Cortez höflich, der vom Pferde stieg und ihm einen Gruß vom Könige von Spanien brachte. Montezuma ward darüber nachdenkend. Er erinnerte sich einer alten Sage, daß seine Ureltern aus Osten gekommen, ihr Anführer aber wieder weggegangen wäre, mit dem Versprechen, einmal wieder zu kommen, und ihre Gesetze zu verbessern. Cortez erhielt ihn in dem Glauben, daß diese

1) Nur Cäsar that bei Pharsalus etwas ähnliches.